

Jazz-Konzert
«Minne, the Moocher» und Cab Calloway in Hamburg



Bigband-Leader Cab Calloway «in Aktion»...

Konzert 1987 in Hamburg
Cab Calloway (1907)
Chris Calloway, vocal
The Williams Brothers, tap dance

0000

55 Min.

2561

ARD 23.00–23.45
Music Hall mit Les McCann und Eddie Harris

Eine Session als Exklusiv-Angebot für eine Minderheit
1989

«Music Hall mit Les McCann und Eddie Harris»: Nur so kündigte die ARD diese 45 Minuten an, als müssten nun alle Bescheid wissen. Die Nachfrage ergab: Der eine spielt und singt für ein Publikum mit Funkie-Stil, das Jazz nicht mag. Der andere bewegt sich mit seinem Te-

norsaxophon zwischen Jazz und Soul. Beide trafen sich im Studio des «Senders Freies Berlin» und zelebrierten eine Session. Das Jazz-Lexikon verrät: Diese High-School-Absolventen und Profis sind Vertreter des Modern Jazz. Aber das wussten die 70 Insider bestimmt schon.

Les McCann	piano, vocal
Eddie Harris	ténor sax, piano vocal, presentation
Bo Stief	bassguitar
Norman Farrington	drums
Emanuel Abdul-Rahim	percussion

43 Min.

3919

Django Reinhardt
Film von Peter Gehrig:
Legende eines Jazz-Gitarristen



Unerreicht: Django Reinhardt (1910–1953)

Schon zu seinen Lebzeiten war der französische Zigeuner Reinhardt vom Stamm der Sinti Legende. Geboren 1910 am Rande einer Strasse in Belgien, aufgewachsen im Wohnwagen auf den Routen Frankreichs, Spaniens und Nordafrikas, wurde Django Reinhardt schon als Kind Berufsmusiker auf den Bals Musettes in den Vororten von Paris. Seine Musik, die er zusammen mit dem Geiger Stephane Grappelli und den anderen Mitgliedern des 1932 gegründeten Quintetts des «Hot Club de France» schuf, entsprach sehr genau dem Lebensgefühl seines Publikums in der Zeit vor und während des Zweiten Weltkriegs.

Peter Gehrig versucht, den Menschen Django zu porträtieren, seine stiltschöpferische Leistung zu würdigen. Dabei wird auch ein Einblick gewonnen über das Musikleben im besetzten Frankreich. Über Django, der 43jährig beim Angeln an den Ufern der Seine einem Gehirnschlag erlag, sprechen: der Geiger Stephane Grappelli, die Jazz-Historiker Charles Delaunay und Dietrich Schulz-Köhn, der Schauspieler Daniel Gélin, die Chansonniers Jean Sablon und Mouloudji, der Schallplattenproduzent Eddie Barclay und Djangos Bruder Joseph Reinhardt. Er hat Django sein Leben lang begleitet und die Gitarre nachgetragen.



Duke Ellington

Aufnahmen von 2 Konzerten Anfangs 1970 in der Berliner Philharmonie.

Jazz for Fun (30')
Von Musikern, die Jazzgeschichte gemacht haben. Präsentation: Hansjürgen Rosenbauer
Heute: Duke Ellington

44 Min.

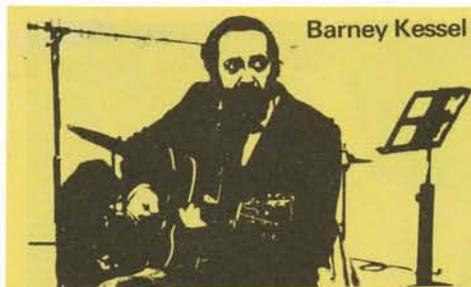
5043

28 Min.

5689

ZDF-Jazz-Club (70')
Silvia Droste präsentiert: **«The Great Guitars»**
Mit Charlie Byrd (g), Barney Kessel (g), Tal Farlow (g), Joe Byrd (b), Chuck Redd (dr)

Konzert-Ausschnitt
Teil ③



Barney Kessel

13 Min.